
Subject: Mein SD-Befund...Bitte anschauen!
Posted by [humboldt](#) on Thu, 21 Dec 2006 09:35:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, habe einen Befundsbericht angefordert. War kein Thema: schnell, freundlich und hilfsbereit!

Diagnose:
geringgradige Struma diffusa
euthyreote Stoffwechsellage ohne SD-Medikation

SD-sonographie:
Re: 2,3 x 2,8 x 5,3 = 18 ml
Li: 2,7 x 2,8 x 5,7 = 18 ml gesamt 36 ml

(Norm weiblich < 18 ml, männlich < 25 ml)

Bds. geringgradig vergrößerte SD-lappen von echonormaler und homogener Binnenstruktur ohne umschriebene Herdbefunde.

SD-Laborwerte:

TSH-0 (IRMA) (0,3-4,00) mIU/l 1,3 mIU/l
FT4 (SPART) (0,8-1,9) pmol/l 1,3 pmol/l
FT3 (SPART) (3,2-7,1) pmol/l 4,5 pmol/l
Mikrosomale AK(anti-TPO) (pathol>60 U/ml) 2 U/ml
Thyreoglobulin (hTG) (Nachweisg. 0,3 ng/ml) 4 ng/ml
Wiederfindung (%) (Norm 70-130%) 98 %

SD-szintigraphie: Aktivität 80,6 MBq Uptake: 1,4%
In orthotoper Lage grenzt sich eine geringgradig vergrößerte SD von homogener und volumenproportionaler Nuklidbelegung ohne umschriebene Mehr- oder Minderspeicherungen ab.

klinische Diagnose:
Körpergröße 179 cm, 83 kg Blutdruck 131/72 mm Hg. Es tastet sich eine geringgradig vergrößerte, nicht druckdolente, schluckverschiebliche SD.

Beurteilung:
Sonographisch und szintigraphisch geringgradig vergrößerte SD ohne umschriebene Herdbefunde. Der bestimmte Antikörpertiter gegen Thyreozytenperoxidase sowie der Tumormarker hTG (normale Wiederfindung) sind normwertig, keine Hinweise auf eine Autoimmunthyreopathie.
Stoffwechsellage ist ohne SD-Medikation euthyreot, TSH-Basisspiegel im Normbereich.
Empfehlung: Einleitung einer Strumaprophylaxe, beginnend mit Jodid 200 ug tgl.
Stoffwechselkontrolle in 4-6 Wo beim Hausarzt sowie Kontrolluntersuchung nach 6 Mo.

Anbei war auch noch so ein schönes "Schmetterlingsbildchen" mit ein paar Angaben! Wink

Kann jemand mal was zu dem Befund sagen? Das Jodid nehmen oder lassen? Was könnten sich denn für Vorteile durch die Jodid-Behandlung aufzeigen? Oder stehen Risiko und Nutzen wirklich in keiner Relation?

Welche Werte soll ich am besten nochmal über meinen Hausarzt checken lassen?

Gruß, humboldt
